



► **Nr. VO/2014/01687**
öffentlich

Lübeck, 06.06.2014

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Manja Wussow (E-Mail: manja.wussow@luebeck.de Telefon: 122 - 4041)

Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmittel gem. § 95d Abs. 1 Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2011 im Produkt 424003000 - Bark Passat/Passathafen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.06.2014	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
11.09.2014	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
16.09.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
18.09.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2011 werden beim Produktsachkonto 424003000.5431008000 Bark Passat/Passathafen – sonstige Geschäftsaufwendungen – 275.000 EUR zur Deckung der Kosten, der vorzeitigen Vertragsauflösung des Mietverhältnisses mit dem Ehepaar S., im Rahmen des Waterfront-Konzepts, außerplanmäßig gem. § 95d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Produktsachkonten:

Produktsachkonto	Bezeichnung (Produkt, Konto)	Deckungsbetrag in Euro
243001000.4148000000	Allgemeine Schulträgeraufgaben Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke übr. Bereich	178.307,00
217001000.4484000000	Gymnasien Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	12.502,00
221001000.4484000000	Förderzentren Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	12.589,00
243001000.4484000000	Allgemeine Schulträgeraufgaben Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	51.979,00
233001000.4461000000	Berufsschulen Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	19.623,00

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
 Ergebnis:

1.2101 Haushalt und Steuerung -
 zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Ja

gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Nein
Kinder und Jugendliche sind von dieser
Maßnahme nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
 Ja (siehe Beschlussvorschlag)

Begründung:

Vorbemerkung:

1. Diese Vorlage dient ausschließlich der endgültigen haushaltsmäßigen Ordnung einer Maßnahme des Kalenderjahres 2011
2. Durch diese Vorlage werden keine Auszahlungen ausgelöst
3. Die aufgeführten Deckungsmittel aus den Schulprodukten haben nicht dazu geführt, dass die Schulen über geringere Mittel in 2011 verfügt haben.

Die Hansestadt Lübeck war im Rahmen der Umsetzung des Waterfront-Konzeptes vertraglich verpflichtet, dem Ehepaar S. für die vorzeitige Auflösung des Mietvertrages eine Entschädigungszahlung in Höhe von 275.000 EUR zu leisten. Diese Mittel waren für 2011 im Investitionshaushalt geordnet worden.

Der Bereich Buchhaltung und Finanzen hat jetzt abschließend entschieden, dass diese Auszahlung nunmehr doch konsumtiv zu tätigen ist.

Da im konsumtiven Haushalt hierfür keine Mittel zur Verfügung stehen, müssen diese außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Als Deckung stehen Mehreinnahmen zur Verfügung.

Anlagen:

Senator/in Annette Borns